

Grün, Gelb, Rot und Blau

4

Altersgruppe: Kita-Kinder (3-6 Jahre)

Material:

- Wäscheklammern in den Farben rot, gelb, grün und blau
- Schälchen in den entsprechenden Farben
- Karten in den entsprechenden Farben/laminiert
- Seile
- Sprossenwand zum Schräg stellen/Bänke zum Einhängen
- Weichbodenmatte/Matten
- evtl. Hocker



Aufbau des Spiels:

Der Weichboden wird auf der schräg stehenden Sprossenwand oder auf eingehängten Bänken sicher mit Seilen befestigt, so dass eine schräge Ebene entsteht.

Zu Beginn kann die Schräge erst einmal ausprobiert werden. Hier können je nach Entwicklungsstand unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten wie z. B. krabbeln, im Bärengang oder in der Aufrichtung gehend ausprobiert werden. Nach unten rutschen/rollen die Kinder in der Regel. Motorisch sichere Kinder gehen oder hopsen nach unten. Die Neigung der Schräge kann ebenfalls dem Alter und den Fähigkeiten des Kindes angepasst werden.



Mögliche Spielideen:

- Das Kind sucht sich eine Klammer aus und benennt die Farbe.
- Bei Kindern mit Sprachentwicklungsschwierigkeiten kann der Erwachsene die Farbe benennen oder gebärden. Die Klammer wird nach oben transportiert und an das Seil geklemmt.





- Das Kind ordnet die gewählte Klammer an die am Seil hängende Farbe – Karte zu.
- Der Erwachsene zeigt die Farbe anhand des Schälchens, benennt die Farbe oder gebärdet und das Kind holt die entsprechende Klammer vom Berg herunter.
- Das Kind sucht sich durch Zeigen, Benennen oder Gebärden eine Farbe aus, die es transportieren möchte.

Durch verschiedene sprachlich gestellte Aufträge kann das Angebot immer wieder variiert werden und das Kind entsprechend seinen Fähigkeiten zur Kommunikation und Interaktion aufgefordert werden.

- Wo ist rot (gelb, blau, grün)?
- Hole die rote Klammer!
- Welche Farbe nimmst du?

Förderaspekte des Spiels:

- Körperkoordination
- Gleichgewichtsfähigkeit
- Auge – Hand Koordination
- Fingerfertigkeit
- Ausdauer und Kraft
- kognitive Fähigkeiten (Kenntnis und Zuordnung der Farben)
- Unterstützung der nonverbalen oder verbalen Kommunikation

Viel Spaß beim Ausprobieren und Weiterentwickeln! 😊

Idee von: Ulrike Walzog (Motopädin)